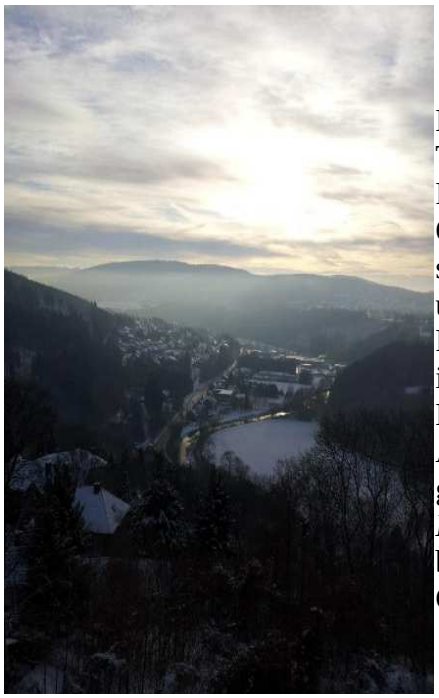
Probenwochenende der Camerata Musicale auf der Freusburg im Wintersemester 2012/2013

Am Freitag, den 7.12.2012 begann unsere mehr oder weniger beschwerliche Reise in unser diesjähriges Probenwochenende nach Kirchen-Freusburg in Rheinland-Pfalz. Stattfinden sollte das ganze in der Freusburg, einer echten Burg, die inzwischen zur Jugendherberge umgebaut worden ist. Bereits zum dritten Mal wollten wir unser Probenwochenende dort verbringen, doch diesmal war die Vorfreude besonders groß, denn noch nie waren wir so viele Musikerinnen und Musiker (nämlich fast 60 Leute) mit dabei!



Nach etwa eineinhalb Stunden Zugfahrt lag der beschwerlicherer Teil unserer Anreise jedenfalls erst noch vor uns, denn die Freusburg liegt (wie es sich für eine Burg so gehört) inmitten des Ortes und trohnt über ihm auf einem doch recht hohen Berg. Trotz sehr glatter und steiler Straße kamen aber alle Musiker wie auch unserer Dirigent, *Martin Kirchharz*, nach einer halben Stunde Fußmarsch durch Schnee und Eis wohlbehalten irgendwann oben in der Burg an.
Nachdem die Zimmer verteilt waren, wartete schon das Abendessen auf uns und so konnten wir gleich am ersten Tag gut gestärkt mit der ersten Tutti-Probe der *Sinfonie Nr. 1 in e-Moll von Nicolai Rimsky Korsakov* beginnen. Der erste Abend klang dann bei gemütlichem Zusammensitzen und diversen Gesellschaftsspielen aus.

Am nächsten Morgen ging es gleich vormittags weiter mit den Proben für die Symphonie. Nach dem Mittagessen blieb zum Glück etwas Zeit, die wunderschön anzusehende Winterlandschaft in einem gemeinschaftlichen Spaziergang zu erkunden. Anschließend wurden wir nach Stimmgruppen aufgeteilt, um die Stücke gezielt erarbeiten zu können. Neben unserer Konzertmeisterin und unserem Dirigenten, die die Satzproben der Violinen beziehungsweise der Bläser leiteten hatten wir für die Celli und Bässe eine externe Dozentin engagiert, um auch mit den tiefen Streichern intensiv an der Aufführung der Symphonie feilen zu können. Vor dem (wohlverdienten!) Abendessen noch einmal Probe im Tutti, danach wandten wir uns dem zweiten Stück in unserem diesjährigen Konzert, dem *Klavierkonzert Nr. 2 in c-Moll von Sergei Rachmaninoff* zu. Als Solisten konnten wir erneut den international renommierten jungen Pianisten *Benyamin Nuss* gewinnen!

Auch am zweiten Tag war nach den Proben abends noch genug Energie vorhanden, um die ein- oder andere Runde Karten & Co zu spielen und auch um das ein oder andere Bierchen in geselliger Runde zu trinken.

Nach einer mehr oder weniger langen Nacht ging am Sonntag das Probenwochenende leider auch schon wieder vorbei: Sowohl im Tutti als auch wieder aufgeteilt in kleine Gruppen arbeiteten wir nochmals intensiv am Klavierkonzert, bevor wir nachmittags die verschneite Freusburg verließen und wieder nach Bonn zurückkehrten.

Wir konnten die 3 Tage sehr gut nutzen und freuen uns auf unser *Konzert am 25.01.2013*!